

Essen - Ruhr City Cup 2017

Landesmeisterschaft NRW des SVN RW
und
Landesmeisterschaft NRW des BSNW

AUSSCHREIBUNG
NOTICE OF RACE



14. Essen Ruhr City Cup 2017

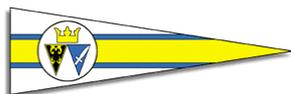
Landesmeisterschaft NRW offen
und
Landesmeisterschaft NRW des BSNW

2.4mR Class

Wassersportverein Baldeney 1919 e.V.
Essen – Deutschland

24.03.2017 – 26.03.2017





AUSSCHREIBUNG / NOTICE OF RACE

14. Essen Ruhr City Cup in der 2.4mR Klasse
14. Essen Ruhr City Cup 2.4mR Class

Landesmeisterschaft NRW offen **Landesmeisterschaft NRW des BSNW**

Veranstalter **Wassersportverein Baldeney 1919 e.V. (WSB)**
Organizer :

Wettfahrtleiter Wolfgang Jentsch (WSB / ETUF)
Race Officer :

Schiedsrichterbmann: Hans-Walter Fink (YCRE)
Chairman of the Jury:

Revier und Bahn: Baldeneysee Essen
Racing Area:

Wettfahrttage: 24.03.2017 – 26.03.2017
Dates of Racing:

Wettfahrtanzahl: Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen
Number of Races: 8 Races are scheduled

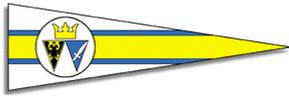
1. Ankündigungssignal: Freitag 24.03.2017 Uhr 14:00
1. Warning Signal: Friday 24.03.2017 at 2 PM

Letzte Startmöglichkeit: Sonntag 26.03.2017 Uhr 14:00
Last Warning Signal Sunday 26.03.2017 at 2 PM

Meldeschuß/Meldegeld: early entry fee until 12.03.2017 50,-- EUR
Deadline / Entry fee: entry fee until 23.03.2017 70,-- EUR

Höchsteilnehmerzahl: 50
Maximum Boats:

Regattaarzt: Dr. med. Jan van de Nes
Medical Support:



Ausschreibung

Notice of Race

1 Regeln

Rules

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind. Ferner gelten die Ordnungsvorschriften insbesondere die RO des Deutschen Segler Verbandes
- 1.2 Die Klassenvorschriften der 2.4mR Klasse gelten.
- 1.3 Änderungen der Regeln werden vollständig in den Segelanweisungen angegeben. Die Segelanweisungen können auch weitere Wettfahrtregeln ändern.
- 1.4 Nicht zutreffend
- 1.5 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text.

The regatta will be governed by the rules as defined in *The Racing Rules of Sailing*. Additionally the German National prescriptions especially the RO issued by the Deutschen Segler Verbandes will prevail.

Class rules of the 2.4mR Class will apply.

Changes to the rules will appear in full in the sailing instructions. The sailing instructions may also change other racing rules.

Not applicable

If there is a conflict between languages the English text will take precedence. For the German national prescriptions the German text will take precedence

2 Werbung

Advertising

- 2.1 Es gilt ISAF Regulation 20
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

ISAF Regulation 20 will apply

Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

Eligibility and Entry

- 3.1 Der RuhrCityCup ist für Boote der 2.4mR Klasse offen.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngsten-segelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und

The regatta is open to boats of the 2.4mR class.

The person in charge shall either have a valid driving license of the DSV, "Youth sailor license", "Sport sailor license" or a valid official license prescribed or recommended for the sailing area, issued by the DSV by order of the government department for traffic, construction and home



Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.

3.3 Jeder Steuermann muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Jeder, einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer, muss sich über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes registriert haben.

3.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden über

<http://www.manage2sail.com>

Tel: +49 2051 298809

E-Mail: regatta@wsb1919.de

Online: www.wsb1919.de

3.5 Folgende Beschränkungen bezüglich der Anzahl der Boote gelten:
Höchstteilnehmerzahl 50 Boote

4 Einstufung
Nicht anwendbar

5 Meldegebühr

5.1 Die geforderten Meldegebühren sind im folgenden aufgelistet:
Meldegebühr bis zum 12.03.2017 = 50 €, für spätere Meldungen beträgt das Meldegeld 70 €.
Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

5.2 Rahmenveranstaltung und Verpflegungspakete siehe Programm

5.3 Zur Meldung ist das online Formular zu verwenden

6 Qualifizierungs- und Final-Serien
Nicht zutreffend

development. Members of other national federations shall have an adequate driving license of their national authority.

Each crew member shall be a member of a club affiliated to a national authority of the ISAF. Each member of a club affiliated to the DSV shall be registered at the web-site of the DSV.

Eligible boats may enter via

<http://www.manage2sail.com>

Tel: +49 2051 298809

E-Mail: regatta@wsb1919.de

Online: www.wsb1919.de

The following restrictions on the number of boats apply: 50 boats.

Classification
Not applicable

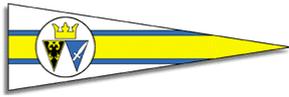
Fees

Required fees are as follows:
Entry Fee for entry before 12.03.2017 is 50 €, late entry fee is 70 €.
The entry fee shall be paid after entering, even if the entry is cancelled later on or the boat does not show up. Entry fees will only refunded if the entry is rejected.

Social events and lunch packages see program

For Entering use the official online entry form.

Qualifying Series and Final Series
Not applicable



7 Zeitplan

- 7.1 Anmeldung:
Freitag 24.03.2017
von 10:00 bis 13:00
- 7.2 Nicht zutreffend
- 7.3 Datum der Wettfahrten:
24.03.2017 – 26.03.2017
- 7.4 Anzahl der Wettfahrten:
Es sind insgesamt 8 Wettfahrten vorgesehen. Die maximale Dauer der Wettfahrten pro Tag ergibt sich aus der RO.
- 7.5 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist Freitag 24.03.2017 um 14:00 Uhr.
Das 1. Ankündigungssignal des Tages für den folgenden Wettfahrttag wird durch Aushang bekanntgegeben.
- 7.6 Letzte Startmöglichkeit:
Sonntag 26.03.2017 um 14:00 Uhr

8 Vermessung

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen können.

9 Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind am Freitag 24.03.2017 von 10:00 bis 13:00 im Regattabüro erhältlich.

10 Veranstaltungsort

- 10.1 Anlage A zeigt die Lage des Regattahafens.
- 10.2 Anlage A zeigt die Lage des Wettfahrtgebietes

Schedule

Registration:
Friday 24.03.2017
between 10AM and 1PM

Not applicable

Dates of racing:
24.03.2017 – 26.03.2017

Number of races:
8 Races are scheduled. The maximum duration of races per day according to RO.

The scheduled time of the warning signal for the first race is Friday 24.03.2017 at 2 PM.
First warning signal for the following day will be posted at the notice board.

Last possible starting time:
Sunday 26.03.2017 at 2 PM

Measurements

Each boat should be able to present a valid measurement certificate.

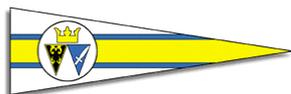
Sailing Instructions

The sailing instructions will be available on Friday 24.03.2017 between 10 AM and 1 PM at the Race Office.

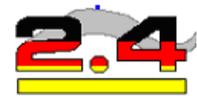
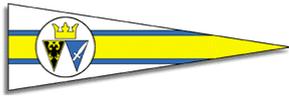
Venue

Attachment A shows the location of the regatta harbour.

Attachment A shows the location of the racing areas.



- | | |
|---|--|
| <p>11 Die Bahnen Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.</p> <p>12 Strafsystem</p> <p>12.1 Nicht zutreffend</p> <p>12.2 Regel 44.1 wird durch „1 Drehung“ Strafe ersetzt.</p> <p>13 Wertung Bei 1-3 Wettfahrten werden alle Wettfahrten gewertet. Bei 4 und mehr Wettfahrten werden alle Wettfahrten mit Ausnahme der schlechtesten Wettfahrt gewertet.</p> <p>14 Teamboote sind nicht zugelassen</p> <p>15 Liegeplätze Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen liegen.</p> <p>16 Einschränkungen des Aus dem Wasser Nehmens Kielboote dürfen während der Regatta nur unter den Bedingungen einer vorher eingeholten schriftlichen Erlaubnis der Wettfahrtleitung aus dem Wasser genommen werden.</p> <p>17 Tauchausrüstung und Plastikbehälter nicht zutreffend</p> <p>18 Funkverkehr Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.</p> <p>19 Preise Werden vom Wassersportverein Baldeney 1919 e.V. gegeben. Sonderpreise</p> | <p>The Courses Courses to be sailed will be described in the sailing instructions.</p> <p>Penalty System</p> <p>Not applicable</p> <p>Rule 44.1 will be changed to “1 turn penalty”.</p> <p>Scoring For 1-3 races all races will be scored. For 4 races and more all races will be scored except the worst result.</p> <p>Support Boats are not allowed</p> <p>Berthing Boats shall be kept in their assigned places in the boat park.</p> <p>Haul-Out Restrictions Keelboats shall not be hauled out during the regatta except with and according to the terms of prior written permission of the race committee.</p> <p>Diving Equipment and Plastic Pools Not applicable</p> <p>Radio Communication Except in an emergency, a boat shall neither make radio transmissions while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.</p> <p>Prizes Will be awarded by Wassersportverein Baldeney 1919 e.V. Special Prizes</p> |
|---|--|



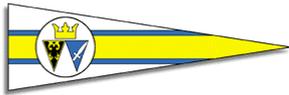
20

Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“ Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Disclaimer of Liability

The responsibility for the decision of the person in charge to participate in a race or to continue with it is solely with him, to that extent he also takes the responsibility for his crew. The helmsman is responsible for the qualification and the correct nautical conduct of his crew as well as for the suitability and the transport-safe condition of the registered boat. In cases of Force Majeure or on grounds of administrative orders or for safety reasons the organizer is entitled to make changes in the realisation of the event or to cancel the event. In these cases there does not exist any liability for compensation of the organizer to the participant. In case of a violation of obligations that do not constitute primary respectively material contractual duties (cardinal obligations), the liability of the organizer, no matter because of which cause in law, for material and property damages of all kinds and their consequences that arise to the participant during or in connection with the participation in the event resulting from a conduct of the organizer, his representatives, servants or agents, is restricted to damages that were caused wilfully or grossly negligent. When a violation of cardinal obligations occurs, in cases of simple negligence the liability of the organizer is limited to foreseeable, typically occurring damages. To the extent that the liability for damages of the organizer is excluded or restricted, the participant also relieves the staff – employees and representatives, agents, servants, sponsors and individuals who provide or drive salvage, safety or rescue vessels or assist with their use - from the individual liability for damages, as well as also all other individuals who were instructed to act in connection with the realisation of the event. The effective racing rules of the ISAF, the class rules as well as the regulations of the Notice of Race and the Sailing Instructions are to be complied with and are expressly recognised. The German law apply.



21 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe von mindestens 3,5 Mio. € für die Veranstaltung haben.

22 Recht am eigenen Bild und Namen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilen Teilnehmer und Ihre Begleitpersonen dem Veranstalter und seinen Sponsoren das dauerhafte Recht in eigenem Ermessen Bild- Video- und Tonaufnahmen entschädigungsfrei anzufertigen, wiederzugeben und zu nutzen die vom Zeitpunkt des Eintreffens an bis zur endgültigen Abreise sowohl auf dem Wasser als auch dem Veranstaltungsgelände entstanden sind. Die Teilnehmer und Ihre Begleitpersonen räumen sich gegenseitig dieselben Rechte ein. Dies schließt Veröffentlichungen in WEB-basierten Medien ein.

23 Weitere Informationen

Essen liegt in der Umweltzone Ruhrgebiet und darf nur mit grüner Umweltplakette befahren werden.

Autobahnen ins oder durchs Ruhrgebiet sind davon ausgenommen.

www.umwelt.nrw.de/umwelt/umweltzonen/

Für weitere Informationen bitte an Stephan Giesen wenden.

Tel.: +49 1578 2909 414

e-mail: regatta@wsb1919.de

Revision 01 – 21.12.2016

Insurance

Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of 3,5 million € for the event.

Rights to use name and likeness

By participating in this event, competitors and their accompanying parties automatically grant to the organizing authority and the event sponsors the right, in perpetuity, to make, use, and show, at their discretion, any photography, audio and video recordings, and other reproductions of them made at the venue or on the water from the time of their arrival at the venue, until their final departure, without compensation. The competitors and their accompanying parties mutually grant themselves the some rights. This also includes postings in WEB-based media.

Further Information

Essen is part of the environmental protection area Ruhr. Cars need to have a green environmental sticker to get in.

All Autobahnen into or through the Ruhrarea are free to use

www.umwelt.nrw.de/umwelt/umweltzonen/

For further information please contact Stephan Giesen

Tel.: +49 1578 2909 414

e-mail: regatta@wsb1919.de

Revision 01 – 21.12.2016